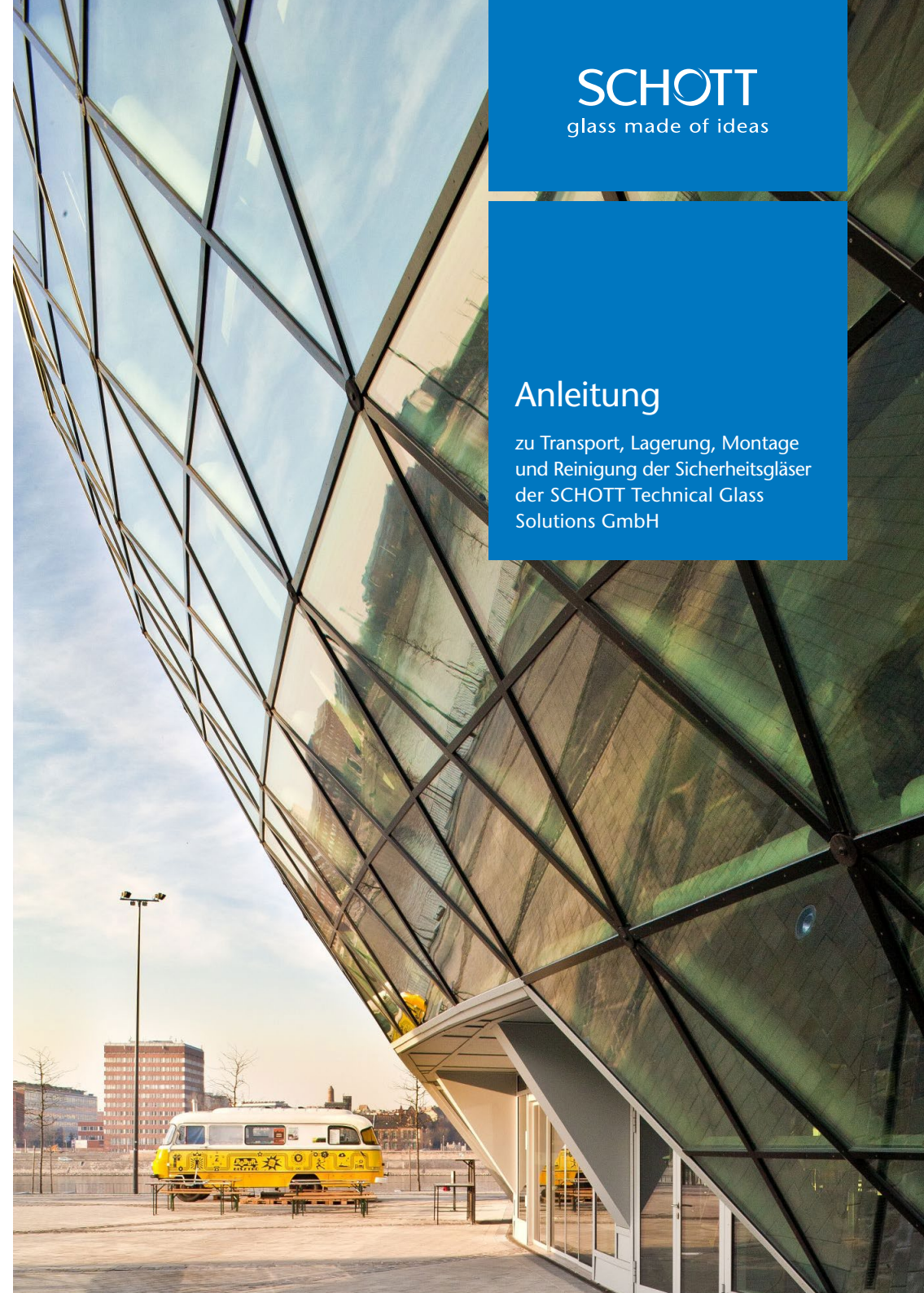


**SCHOTT Technical Glass
Solutions GmbH**
Otto-Schott-Straße 13
07745 Jena
Germany
Tel.: +49 (0)3641/681-4666
Fax: +49 (0)3641/28889-311
E-Mail: info.pyran@schott.com
www.schott.com/pyran

SCHOTT
glass made of ideas

Anleitung

zu Transport, Lagerung, Montage
und Reinigung der Sicherheitsgläser
der SCHOTT Technical Glass
Solutions GmbH



SCHOTT ist ein international führender Technologiekonzern auf den Gebieten Spezialglas und Glaskeramik. Mit der Erfahrung von über 130 Jahren herausragender Entwicklung intelligenter Lösungen und tragen damit zum Erfolg unserer Kunden bei.

Gemeinsam mit Architekten und Designern erweitert SCHOTT die Grenzen der Gestaltung und schafft neue Spielräume für Baukultur. In Form und Raum, außen und innen, bei Solarenergie und Brandschutz, Ästhetik und Funktion – nachhaltig und bedarfsgenau. Das macht SCHOTT zum kompetenten Partner von Architektur und Design.

Anleitung zu Transport, Lagerung, Montage und Reinigung der Sicherheitsgläser der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH

Inhalt

- 4 Einleitung
- 5 Anwendungsbereich
- 6 Transport und Lagerung
- 8 Einbau und Verglasung
- 10 Reinigung

Einleitung

Diese Anleitung beinhaltet allgemeine Informationen zu Transport, Lagerung, Montage und Reinigung der Sicherheitsgläser der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH. Eine Kurzfassung dieser Informationen ist zusätzlich auf jeder von der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH gelieferten Verpackungseinheit mittels Etikett dargestellt.

Diese Anleitung ist ausschließlich für Fachkräfte bestimmt. Die beschriebenen Tätigkeiten dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden, die über die erforderlichen Qualifikationen und Fachkenntnisse verfügen.

SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt dadurch entstehen, dass diese Anleitung nicht beachtet wurde.

Der Käufer ist verpflichtet, die Sicherheitsgläser der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH im Hinblick auf ihren Verwendungszweck eigenverantwortlich auszuwählen und die Eignung der Sicherheitsgläser für die Kombination mit weiteren Produkten und für Systeme zu prüfen. Bitte beachten Sie auch die Anleitungen der weiteren Produkte und Systeme, mit denen Sie die Sicherheitsgläser kombinieren.

Generell müssen die Tätigkeiten allen anwendbaren gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen (einschließlich, aber nicht nur, etwaiger bauseitiger Vorschriften) und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Fachkraft hat sich darüber eigenverantwortlich zu informieren und die einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Anwendungsbereich

Diese Anleitung ist für alle Sicherheitsgläser der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH gültig. Dies betrifft insbesondere die Standardgläser PYRAN® S, PYRAN® white und PYRANOVA® sowie alle daraus hergestellten Mehrscheiben-Isoliergläser und Verbundgläser. Hinweise für Sondergläser wie zum Beispiel Stoßfugenverglasungen und Alarmgläser sind gesondert zu beachten.

Die Sicherheitsgläser der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH dürfen ausschließlich in zulässige und/oder geprüfte Rahmen- und Türsysteme eingebaut werden. SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH übernimmt keine Haftung für eine von ihr nicht autorisierte und überwachte Änderung der Sicherheitsgläser (wie z.B. Nach- und Weiterverarbeitung, Manipulationen an den Kantenschutzbändern usw.).

Transport und Lagerung



Holzcrate verschlossen

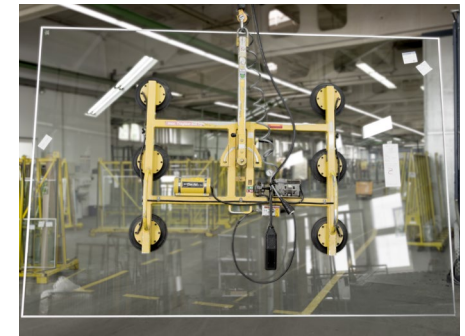
Der Transport der Sicherheitsgläser erfolgt i.d.R. in Holzkrästen. Das fachgerechte Abladen der Transportkrästen liegt im Aufgabenbereich des Empfängers.



Holzcrate offen

Nach Abladen der Transportkrästen und vor der Verglasung sind sämtliche Gläser auf Schadensfreiheit zu prüfen. Dies betrifft insbesondere die Unversehrtheit der Kantenschutz-Dichtbänder sowie Kantenbeschädigungen, Ausmuschelungen, Sprünge usw. Diese Prüfung hat unmittelbar nach dem Entladen zu erfolgen. Offensichtliche Transportschäden sind sofort nach Erhalt auf dem Ablieferungsbeleg (Speditionsauftrag) des Spediteurs zu dokumentieren und schriftlich der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH zu melden. Gläser mit Schäden dürfen nicht eingebaut werden.

Der Transport der Sicherheitsgläser in Krästen und als Einzelscheiben hat mit geeigneten Hebe- und Transporteinrichtungen zu erfolgen. Beim Versetzen von Krästen mit Kran oder Stapler ist darauf zu achten, dass sich die Kräfte stets in der Senkrechten zu ihrer Standfläche befinden und nicht auf Verwindung belastet werden. Beim Einsetzen von Saugbatterien ist darauf zu achten, dass die Ansaugstellen gleichmäßig über die Scheibenfläche der Sicherheitsgläser verteilt sind.



Ansaugstellen der Saugbatterie gleichmäßig über der Scheibenfläche verteilen

Alle Sicherheitsgläser sind in trockenen, durchlüfteten und vor Witterungseinflüssen (direkte Sonneneinstrahlung, UV-Quellen, Feuchtigkeit) geschützten Räumen bei maximalen Temperaturen zwischen -30°C und $+50^{\circ}\text{C}$ zu lagern. Auf der Baustelle sind entsprechende Vorkehrungen gegen Witterungseinflüsse zu treffen (z.B. geeignete Abdeckung der Sicherheitsgläser).

Werden die Sicherheitsgläser entpackt und anderweitig gelagert, sind diese ausschließlich auf geeigneten Unterlagen abzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Kantenschutzbänder nicht beschädigt werden. Weiter sind die einzelnen Glaseinheiten durch geeignete Zwischenlagen voneinander zu trennen. Ein Abstellen der Sicherheitsgläser auf den Ecken ist nicht zulässig.



PYRANOVA® mit unbeschädigtem Kantenschutzband (silber)



PYRAN® mit unbeschädigtem Kantenschutzband (weiß)

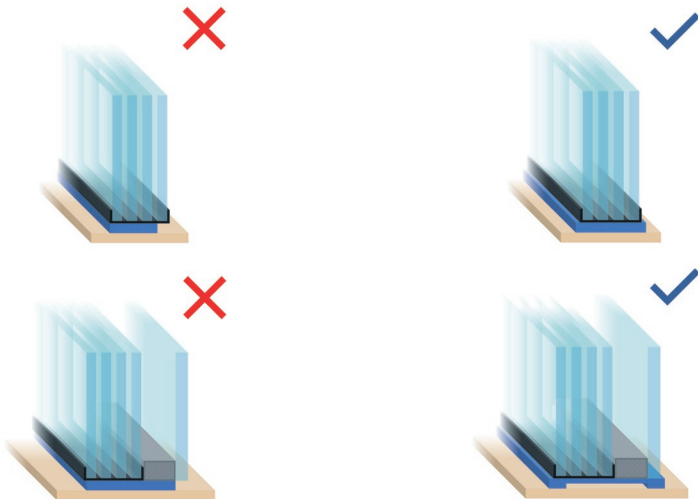
Einbau und Verglasung

Grundsätzlich hat die Verglasung der Sicherheitsgläser der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH nach EN 12488 „Glas im Bauwesen, Empfehlung für die Verglasung, Verglasungsgrundlagen für vertikale und abfallende Verglasungen“ zu erfolgen, wenn nachfolgend nichts Anderes vorgeschrieben wird. Die Verglasung darf ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden.

Die Sicherheitsgläser sind mit geeigneten Hebezeugen in die Rahmenkonstruktion zu positionieren und nach den anerkannten Regeln der Technik zu verklotzen.

Das Klotzmaterial ist den jeweiligen Dokumentationen (z.B. Zulassungen, Prüfberichte usw.) zu entnehmen. Es muss mit angrenzenden Materialien und Stoffen verträglich sein. Die Verglasungsklotze müssen so bemessen sein, dass die Sicherheitsgläser mindestens in ihrer gesamten Elementdicke aufliegen. Vorzugsweise sollten die Verglasungsklotze 2,0 mm breiter sein als die Verglasungseinheit.

Bei der Verklotzung sind zum Anheben der Scheiben ausschließlich Klotzheber aus Holz oder Kunststoff zu verwenden.



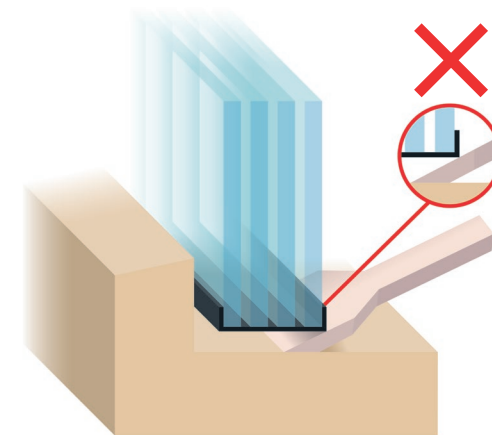
Die Sicherheitsgläser müssen in ihrer gesamten Elementdicke auf den Verglasungsklotzen aufliegen

Einbau und Verglasung von PYRANOVA® Sicherheitsgläsern – Besondere Hinweise

PYRANOVA® Sicherheitsgläser sind druckfrei einzubauen. Beim Einbau von PYRANOVA® Sicherheitsgläsern ist darauf zu achten, dass kein Punkt- und/oder Liniendruck auf die Randbereiche der Gläser ausgeübt wird.

Sogenannte Druckverglasungen sind unzulässig.

Dies gilt auch für eine Verglasungsart, bei der nach dem Einbringen der Glas-halteleisten die Dichtprofile eingedrückt werden. Eine einseitige Belastung der PYRANOVA® Sicherheitsgläser ist beim Verklotzen zu vermeiden.



Eine einseitige Belastung, wie im Bild dargestellt, ist zu vermeiden!

Reinigung

Die Sicherheitsgläser der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH können wie herkömmliche Verglasungen gereinigt werden, eine Ausnahme bilden Scheiben mit Polycarbonat Abschluss.

Die erstmalige Reinigung hat erst nach dem vollständigen Abdichten der Verglasung zu erfolgen.

Normale Verschmutzungen sind mit klarem Wasser ohne aggressive Zusätze oder Scheuermittel zu entfernen. Hierzu können geeignete Schwämme, Lappen, Fensterleder und/oder Abstreifer verwendet werden.

Abrasives Reinigungshilfsmittel wie z.B. Spachteln, Stahlwolle, Klingen, Schleifpapier, Scheuermittel o.ä. dürfen nicht verwendet werden. Ein Abklingen der Scheiben mittels Glashobelklingen ist unzulässig. Dies führt insbesondere bei vorgespannten Gläsern und unsachgemäßer Handhabung unweigerlich zu großflächigen Beschädigungen der Glasoberfläche. Alle stark alkalischen Waschlauge und Säuren, insbesondere Flusssäuren und/ oder fluoridhaltige

Reinigungsmittel sind ungeeignet und führen zu irreparablen Oberflächenschäden.

Hartnäckige Verschmutzungen wie z.B. Kleberrückstände, Farbspritzer usw. sind mit geeigneten Lösungsmitteln wie z.B. Spiritus oder Isopropanol zu entfernen und anschließend mit reichlich Wasser zu spülen. Hierbei ist darauf zu achten, dass Dichtstoffe, Dichtprofile oder andere Abdichtungsmaterialien nicht angegriffen werden.

Reinigung von Sicherheitsgläsern mit Polycarbonat Abschluss

Die Reinigung der Polycarbonat Oberflächen kann regelmäßig ohne Einsatz besonderer Reinigungsmittel erfolgen. Als Grundreinigungsmittel empfiehlt sich eine Lösung aus lauwarmen Wasser und milder Seife oder einem anderen geeigneten Haushaltsreinigungsmittel (wie z.B. Brial maxx). Die Reinigung erfolgt mit einem weichen Lappen oder einem nicht kratzenden Schwamm. Nach der Reinigung ist die Oberfläche mit kaltem Wasser zu spülen und mit einem weichen Tuch zu trocknen, um Wasserflecken zu

vermeiden. Für hartnäckige Verschmutzungen können folgende Produkte bei Raumtemperatur verwendet werden:

- **Methylalkohol**
- **Ethylalkohol**
- **Butylalkohol**
- **Isopropylalkohol**
- **Weißer Spiritus**

Im Nachgang ist die gesamte Fläche ebenfalls mit kaltem klarem Wasser zu spülen und mit einem weichen Tuch abzutrocknen.

Bei allen Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, dass keine scheuernden, abrasiven Reinigungsmittel eingesetzt werden. Diese führen zu Verkratzungen der Oberfläche. Ätzende, lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel sind ebenso wie stark alkalische Reinigungsmittel nicht für die Reinigung geeignet, da diese zu einer Mattierung der Oberfläche führen können. Weiterhin kann der Einsatz dieser ungeeigneten Reinigungsmittel zu Spannungsrissen im Material führen, welche letztendlich zum Bruch des Materials führen können.

Grundsätzlich sollte vor der Reinigung die Verträglichkeit des Reinigers zum Polycarbonat an einer unauffälligen Stelle geprüft werden. Der Einsatz von Putzwolle, Rasierklingen oder scharfkantigen Instrumenten ist untersagt.

Die Reinigung sollte bei Zimmertemperatur erfolgen. Bei Reinigungsarbeiten unter direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen besteht die Gefahr von Fleckenbildung.